

LANDKREIS



Der Kreisausschuss

Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats

 **MARBURG
BIEDENKOPF**

LITERATURFRÜHLING MARBURG-BIEDENKOPF



**Romy Fölck | Stefanie Gregg |
Monika Peetz | Raffaella Romagnolo |
Astrid Ruppert | Jan Seghers &
Attila Korap | Peter Urban |
Stefanie vor Schulte**

**Lesungen vom 20. Mai
bis zum 14. Juni 2025**

Informationen unter www.kultur-info-netz.de

Grußwort von Landrat Jens Womelsdorf

Liebe Freundinnen und Freunde der
Literatur,

unser inzwischen achter Litera-
turfrühling bietet ebenso viele
Lesungen im Landkreis, und zwar
vom 20. Mai bis zum 14. Juni 2025
in ganz unterschiedlichen Räumen.
Besonders freue ich mich darüber,
dass auch neue Orte für den Litera-
turfrühling erschlossen werden
konnten.



Die Veranstalterinnen und Veranstalter bieten mit
Unterstützung des Landkreises die Möglichkeit, nam-
hafte Autorinnen und Autoren vor Ort zu erleben. In
dieser effektiven Zusammenarbeit liegt großes Poten-
zial und es bewahrheitet sich, dass man gerade in
ländlichen Räumen gemeinsam mehr erreichen kann
als allein.

Pressefreiheit und freie Meinungsäußerungen sind
zurzeit weltweit wieder sehr stark gefährdet, weil es
immer mehr Einschränkungen gibt. Literatur, Mei-
nungsfreiheit und demokratische Bildung sind dage-
gen eng miteinander verknüpft. Freie Meinungs-
äußerungen sind Eckpfeiler der Demokratie und damit
ein sehr hohes Gut, welches es zu bewahren gilt.

Meinen herzlichen Dank an alle, die am Gelingen des
diesjährigen Literaturfrühlings mitwirken. Dazu zählt
unter anderem die Sparkasse Marburg-Biedenkopf,
die diese Veranstaltungsreihe unterstützt.

Unserem gemeinsamen Literaturfrühling 2025
wünsche ich gelungene Lesungen, spannende
Geschichten und aufmerksame Zuhörerinnen und
Zuhörer.

Herzliche Grüße
Ihr

Jens Womelsdorf
Landrat



Impressum:

Herausgeber: Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf, Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats, Fachdienst Kultur

Veranstalter sind die Magistrate der Städte Rauschenberg und Stadtallendorf, die Gemeindevorstände Fronhausen und Lohra, der Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg (KVR), der Kulturverein Niederdieten e.V., Niedereisenhausen Dorf(er)leben e.V. und das Kulturcafé Michelbach e.V., alle mit Unterstützung des Landkreises Marburg-Biedenkopf sowie Il Ponte Marburg e.V. und Gedenkstätte Trutzhain.

Koordination und Organisation: Mariella Terzo (www.terzo-pr.de) in Abstimmung mit der Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats, Fachdienst Kultur des Landkreises und den jeweiligen Veranstalterinnen und Veranstaltern.

Redaktion: Dr. Markus Morr und Mariella Terzo
Marburg: April 2025
Druck: msi media serve international gmbh,
Marburg, klimaneutral.

ÜBERSICHT

Eröffnungsveranstaltung

20. Mai 2025

Niederdieten:

Stefanie vor Schulte

23. Mai 2025

Altenvers:

Astrid Ruppert

25. Mai 2025

Marburg:

Raffaella Romagnolo

27. Mai 2025

Stadtallendorf:

Peter Urban

28. Mai 2025

Fronhausen:

Romy Fölck

6. Juni 2025

Michelbach:

Stefanie Gregg

12. Juni 2025

Rauschenberg:

Monika Peetz

Abschlussveranstaltung

14. Juni 2025

Niedereisenhausen:

**Jan Seghers &
Attila Korap**

Stefanie vor Schulte

20. Mai 2025

Eröffnungsveranstaltung

Niederdieten: Café Q, Dietetalstraße 20, 35236 Breidenbach-Niederdieten

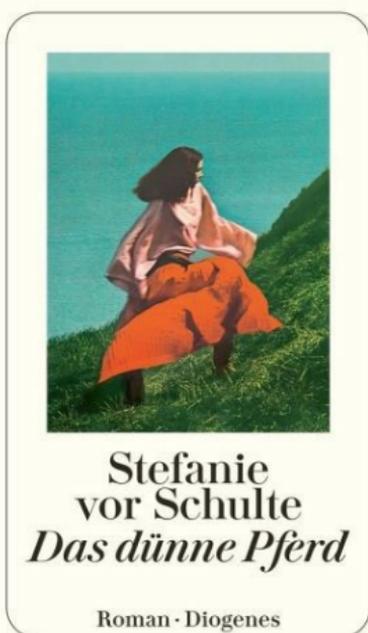
Stefanie vor Schulte liest aus „**Das dünne Pferd**“

Veranstalter: Kulturverein Niederdieten e.V.

Beginn: 19:00 Uhr. Eintritt: 8 Euro

Nur Abendkasse.

Barrierefreier Zugang möglich.



Was bleibt, als zu fliehen, wenn Kinder plötzlich allergisch auf Erwachsene reagieren, Eltern ihre Kinder vergessen, wenn Hunde ihre Herren anfallen und die Natur des Menschen überdrüssig ist? Pflegekraft Aria und Kollegin Marion retten fünfzehn Kinder aus der vom Untergang gezeichneten Stadt und versuchen die vielleicht letzten Wochen in einem ehemaligen Badehotel würdevoll zu bestehen. Doch

den Bewohnern von Einstadt und den Cowboys rund um Imre Brandt sind sie ein Dorn im Auge. Als Aria ein Pferd am Strand entdeckt und darauf beharrt, es zu bergen, geht es plötzlich um alles. Die Feindseligkeit der Männer eskaliert, aber die Frauen finden Verbündete und geben nicht kampflös auf.



Astrid Ruppert

23. Mai 2025

Altenvers: Hufeisenkirche Altenvers, Schillerstr. 5a, 35102 Lohra. Nicht barrierefrei.

Astrid Ruppert liest aus
„Ein Ort, der sich Zuhause nennt“

Veranstalter:

Gemeinde Lohra & Geschichtsverein Lohra

Beginn: 17 Uhr, Eintritt: 5,- Euro,

Vorverkauf im Rathaus Lohra und Abendkasse

»Du sollst dein Glück doppelt leben!«

Als die junge Charlotte Winter in die Fußstapfen ihrer Mutter Lisette tritt und 1936 in einer der feinsten Schneidereien Wiesbadens zu arbeiten beginnt, ahnt sie nicht, dass eine zufällige Begegnung ihr Leben komplett verändern wird. Von einer Sekunde auf die andere muss sie eine Entscheidung treffen, die ihr ihr großen Mut abverlangt.

Ihre Tochter Paula und Enkelin Maya kennen Charlotte als stille, genügsame Frau und wissen nicht, dass sich hinter ihrem Schweigen ein großes Schicksal verbirgt. Welch Gefahren sie im nationalsozialistischen Deutschland auf sich genommen hat und wie sehr sie geliebt hat, das erfahren Paula und Maya erst nach und nach.

Im letzten Band der Trilogie erkennen die Winterfrauen, wie ihre eigenen Lebenswege untrennbar mit der Vergangenheit ihrer Mütter verknüpft sind.



Raffaella Romagnolo

25. Mai 2025

Marburg: Cineplex. Biegenstraße, 35037 Marburg. Barrierefrei: Maximal zwei Rollstuhlplätze.

Raffaella Romagnolo liest aus „**Die Sterne ordnen**“ im Rahmen des „**Tages der Literatur - hr 2**“ am 25. Mai 2025. Beginn: 20 Uhr. Veranstalter sind: Il Ponte Marburg e.V. und Gedenkstätte Trutzhain. Eintritt: 14 Euro / 12 Euro ermäßigt. Der Vorverkauf ist unter www.cineplex-marburg.de freigeschaltet.

Die zehnjährige Francesca kümmert sich hingebungsvoll um eine Katze, aber mit Menschen spricht sie nicht. Ihre Lehrerin Gilla vermutet hinter dem Schweigen ein Geheimnis. Niemand weiß, was das Kind unter Mussolini und im Krieg erlebt hat. Erst seit Kurzem ist Frieden in Europa, Frieden im piemontesischen Borgo di Dentro. Gilla hofft auf einen Neuanfang für ihren Schützling. Mit den einfachen Mitteln einer Lehrerin versucht sie, Francescas Welt wieder

ins Lot zu bringen. Gilla möchte jetzt, in den noch so frischen Friedenszeiten, einfach eine gute Lehrerin sein. Sie unterstützt ihre Schülerinnen, so gut sie kann, nicht nur in der Schule, sondern auch in ihrem schwierigen Alltag, und kümmert sich um jede einzelne und um alle zusammen. Francesca – eine traumatisierte Schülerin, die nicht spricht – schöpft Vertrauen und offenbart schließlich, dass sie bis vor nicht allzu langer Zeit noch Ester hieß und ein vollkommen anderes Leben führte.



Romy Fölck

28. Mai 2025

Fronhausen (Lahn), Güterbahnhof 1849,
Bahnhofsstraße 42, 35112 Fronhausen

Nicht barrierefrei (ggfs. wird ein Rollstuhl die Treppen hochgetragen)

Romy Fölck liest aus „Das Licht in den Birken“

Veranstalter: Gemeinde Fronhausen

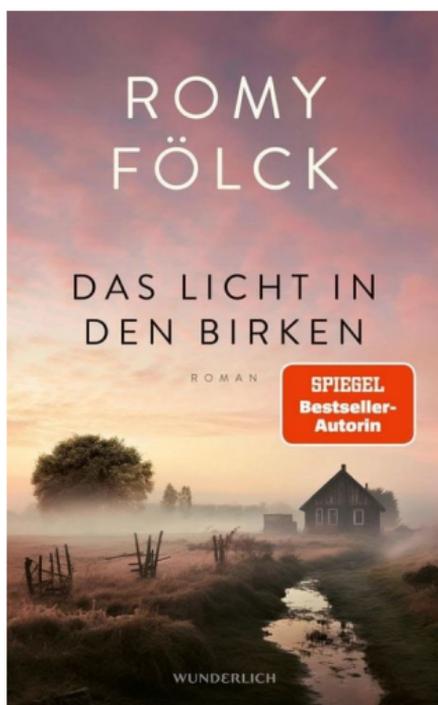
Uhrzeit: 19 Uhr. Einlass ab 18:30 Uhr.

Eintritt: 7 Euro

Vorverkauf im Rathaus , Tel.: 06426 9283-0 oder per

E-Mail: gemeinde@fronhausen.de

Der neue Roman der Bestseller-Autorin von "Die Rückkehr der Kraniche". Eine Geschichte über Freundschaft und Neuanfang entführt uns auf einen alten Hof in die Lüneburger Heide. Thea wagt mit Mitte fünfzig einen Neuanfang und kehrt nach über zwanzig Jahren im sonnigen Portugal zurück in ihre norddeutsche Heimat. Sie zieht mit ihren beiden Ziegen auf einen idyllischen Hof in die Lüneburger Heide. Hier will sie zur Ruhe kommen und Frieden mit ihrer Vergangenheit schließen. Das Ankommen ist alles andere als einfach – der Hofbesitzer Benno hat ein Händchen für Tiere und Pflanzen, aber anderen Menschen begegnet er schroff. Thea und Benno



schaffen es, sich anzunähern als sie einer jungen Frau helfen, die sich beim Wandern den Fuß verletzt hat. Juli bleibt nichts anderes übrig, sie muss ihre Reise aufschieben. Weil es schlecht um den Lebenshof für Tiere steht, werfen Thea und Juli ihre Vorbehalte über Bord und setzen alles daran, Bennos Lebenswerk zu retten.

Peter Urban

27. Mai 2025

Stadtallendorf: Stadthalle, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf. Barrierefreier Zugang.

Peter Urban liest aus „**On Air - Erinnerungen an mein Leben mit der Musik**“

Veranstalter: Stadt Stadtallendorf

Beginn: 19:30 Uhr. Eintritt: 10 Euro

Tickets bei reservix und „Zeitungen und Mehr“

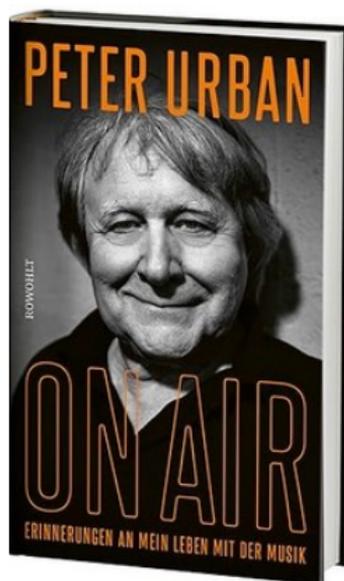
Die Radio-Legende und Stimme des ESC

Seit Jahrzehnten prägt **Peter Urban** die deutsche Radiolandschaft – als legendär trockener Kommentator des Eurovision Song Contests, als Moderator verschiedener Musiksendungen, inzwischen auch als Podcaster. Offen und unprätentiös beobachtet er seit fast 50 Jahren als Popexperte die nationale und internationale Musikszene und hat in seiner langen Laufbahn unzählige Popgrößen getroffen, interviewt und porträtiert – von Keith Richards über Yoko Ono zu David Bowie, Elton John, Joni Mitchell, Harry Belafonte und Eric Clapton. Mit diesem Buch legt er nun seine Memoiren vor, den Soundtrack eines Lebens, das beruflich wie privat immer von der Musik geprägt war.

Die Reise beginnt in den 1950er Jahren in Niedersachsen, wo sich die Familie Urban nach der Flucht aus dem Sudetenland eine neue Heimat aufbaut. Schon früh kommt Peter Urban im Familienorchester «Urbani» mit Musik in Kontakt, doch seine Leidenschaft ist nicht die Klassik,

sondern die neue Musik von der Insel. In den 1960er Jahren beginnt die andauernde Liebesbeziehung zu England, seine andere große Liebe ist der HSV.

Dieses Buch erzählt von einem bewegten Leben und ist zugleich ein Stück internationale Musikgeschichte made in Hamburg.



Stefanie Gregg

6. Juni 2025

Michelbach: Kulturscheune Michelbach,
Michelbacherstr. 9a, 35041 Marburg
Barrierefreier Zugang möglich.

Stefanie Gregg liest aus „**Das Glaskind**“.

Veranstalter: Kulturcafé Michelbach e.V.

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 10 Euro

Vorverkauf: Kartenreservierung bei Sabine Härtel.

kulturscheune.michelbach@gmx.de

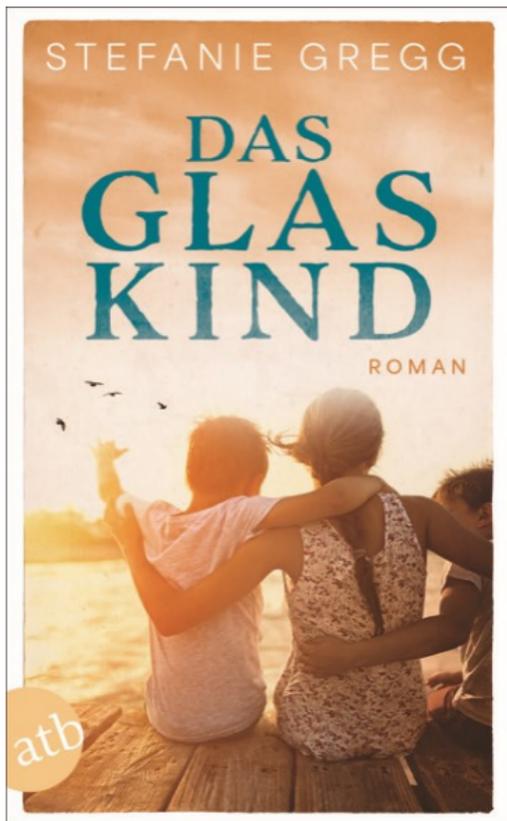
"Was ist ein Glaskind?

Ein gesundes Kind, das ein Geschwister mit besonderen Bedürfnissen hat, das ständige Aufmerksamkeit und Pflege braucht. Das Kind daneben wird nicht gesehen, es ist durchsichtig. Wie Glas." Alicia Maples

Maya lebt endlich ihr eigenes Leben. In ihrer Kindheit gab es nur den kleinen Tobi, um den sie sich kümmern musste. Tobias ist ein Mensch mit genialen Fähigkeiten, aber als Autist ist er nicht fähig,

ein eigenes Leben zu führen.

Als ihre Mutter einen Unfall hat, soll Maya sich wieder um Tobias kümmern. Vom Hamburg reist sie zurück ihre Heimat München, doch bald begreift sie, dass sie eines nicht darf, in eine alte Rolle zurückfallen: wieder ein Glaskind werden, das sich für andere aufopfert, aber dessen Bedürfnisse selbst nicht gesehen werden.



Monika Peetz

12. Juni 2025

Rauschenberg: Stadtkirche Rauschenberg. Ecke Schloßstraße/Kraftgasse. Barrierefrei.

Veranstalter: Stadt Rauschenberg in Kooperation mit dem Kultur- u. Verschönerungsverein Rauschenberg. Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt 5,- und 3,- Euro (ermäßigt)

Ein Abend mit **Monika Peetz**. Sie liest aus den Sommerschwestern-Romanen.



Im ersten Band folgen vier erwachsene Schwestern, die unterschiedlicher nicht sein könnten, der rätselhaften Einladung ihrer kapriziösen Mutter zu einem Familientreffen am Ferienort ihrer Kindheit. Mit gemischten Gefühlen treffen sie im malerischen Örtchen Bergen an der holländischen Küste ein. Jede mit ihren eigenen Sorgen und Gedanken im Gepäck. Warum ruft die Mutter sie zusammen? Was hat sie ihnen zu sagen? Im 2. Band kehren sie zurück an ihren Ferienort Bergen an der holländischen Nordseeküste, auf



der Spur des großen Familiengeheimnisses. Eine spannende Suche nach der Wahrheit über den Tod ihres Vaters vor sommerlicher Urlaubskulisse.

Und im 3. Band sind die Sommerschwestern zurück an der holländischen Nordseeküste und dieses Mal geht es um alles. Der dritte und letzte Band der Trilogie um die vier Schwestern lässt keine Wünsche offen und keine Leserin kalt.

Jan Seghers / Atilla Korap

14. Juni 2025

Niedereisenhausen: Alte Kirche, Schelde-Lahn-Str. 69, 35239 Steffenberg-Niedereisenhausen
Nicht ganz barrierefrei: Es gibt eine Stufe in die Kirche.

Jan Seghers & Atilla Korap: „Schöner wird's nicht“.

Veranstalter: Niedereisenhausen Dorf(er)leben e.V.
Beginn: 19:30 Uhr.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.
Anmeldungen über: info@altkirche-neh.de



Foto: Privat

Der bekannte Autor Jan Seghers wird musikalisch begleitet von Atilla Korap.

Unter seinem Pseudonym Jan Seghers ist der Frankfurter Matthias Altenburg als Schriftsteller und Journalist einem Millionenpublikum bekannt durch seine Marthaler-Kriminalromane und deren Verfilmungen. Diesmal geht es aber nicht um Mord und Totschlag sondern um Schönheit. Seghers liest seine Lieblingsstellen aus der Literatur, berührende, komische, immer aber wunderschöne Texte und erzählt dabei Geschichten aus seinem Autoren- und Leseleben. Begleitet wird er von dem Gitarristen, Sänger und Komponisten Atilla Korap, der ebenfalls in Frankfurt lebt. Seine musikalische Bandbreite reicht von Blues bis zur Folk- und Rockmusik.

Die beiden sind mit ihrem Programm aus Lesung und Musik unzählige Male erfolgreich zusammen aufgetreten. Die Teilnehmenden dürfen sich auf einen ebenso unterhaltsamen wie spannenden Abend freuen.

LANDKREIS



 **MARBURG
BIEDENKOPF**

Informationen zum Literaturfrühling befinden sich auch im Internet unter

www.kultur-info-netz.de

LITERATURFRÜHLING

Marburg-Biedenkopf 2025

Veranstalterinnen und Veranstalter:

Magistrate der Städte Rauschenberg und Stadtallendorf, Gemeindevorstände von Fronhausen und Lohra, Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg, Geschichtsverein Lohra e.V., Kulturverein Niederdieten e.V., Kulturcafé Michelbach e.V. und Niedereisenhausen Dorf(er) leben e.V., alle mit Unterstützung des Landkreises Marburg-Biedenkopf sowie Il Ponte Marburg e.V. und Gedenkstätte Trutzhain.



© Fin Ly—Pixabay

Weitere Informationen zum Themenbereich Kultur im Landkreis Marburg-Biedenkopf befinden sich im Internet auf den Seiten des Kreises unter: www.kultur-info-netz.de

LANDKREIS



 MARBURG
BIEDENKOPF



Weil Ausstellungen Einstellungen ändern.

Kunst fördern heißt Menschen inspirieren.

Daher schafft die Sparkassen-Finanzgruppe den Rahmen für die Begegnung mit alten Meistern und jungen Wilden. Von der Museumskooperation bis zum Kindermalkurs: Wir bringen mehr Farbe in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf